



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 23.12.2021 05:55 Uhr | Michael Thiedig

Lukas würde sich die Haare raufen

Morgen ist Heiligabend. Und wie jedes Jahr bauen wir heute mit unseren Krippenfiguren die Szene auf, die – so vermute ich mal – hier wohl jeder kennt. Der Stall mit Maria und Josef, Ochse – Esel, ein paar Schafe, ...

Morgen kommt dann noch Jesus mit seiner Futterkrippe dazu.

Jedes Mal allerdings, wenn ich so extrem nette und idyllische Krippen sehe, krieg ich die Krise. Denn der Evangelist Lukas, der uns die Geschichte von der Geburt in einem Stall erzählt, hat sich bestimmt nicht ohne Grund einen Stall für seine Geschichte ausgesucht. Und wenn dann der Stall so überhaupt nicht mehr wie ein Stall, sondern wie ein bayrisches Fachwerkhaus aussieht und ´nen Jodelbalkon hat und Jesus in ´ner Windel daliegt, die ´en vergoldeten Saum hat, dann wird diese Geschichte vollkommen verdreht und ihre eigentliche Message geht total verloren.

In der Bibel steht »Stall«.

Und »Stall« heißt für mich zuallererst: Gestank, denn da, wo eine Kuh und ein Esel stehen, da ist Dreck, weil ich noch von keinem Esel und keinem Ochsen gehört habe, die ´ne Toilette benutzen können.

Warum das wichtig ist?

Weil in der ersten Szene, in der Jesus Christus auftritt, direkt auch der Kern seiner Botschaft zusammengefasst wird:

Sei authentisch. Glaub deinem Wert, den du gratis hast, und den du nicht aufpolieren musst. Trau dich, glauben zu können, dass du dein Ansehen nicht durch stubenreine Makellosigkeit oder irgendwelche tollen Dinge erschaffen oder vortäuschen musst. Eine porentief reine weiße und frühlingsfrisch duftende Weste hat keiner und braucht keiner.

Derjenige, der keinen Dreck am Stecken hat, werfe den ersten Stein.

Gott braucht für seine Performance keine idyllisch hochstilisierte, perfekte, keimfreie Atmosphäre - im Gegenteil:

Da, wo einfach Aufrichtigkeit und Echtheit sind - da will er hin, da kommt er zur Welt. Wie Esel-Kacke aussieht, weiß ich grad gar nicht, aber ich vermute, dass ein paar Kaninchen-Köttel vom Maßstab her ganz gut passen. Mein Kumpel Alex hat Kaninchen und deshalb bestimmt ein paar Köttel für mich über und die werd ich mir für unsere Krippe besorgen.